

**Strejcek, Gerhard**

**Das „Kinderwahlrecht“, die Wahlgleichheit und die Aufgaben des „Österreich-Konvents“**

**In: Juridikum 4/2003, S. 195-201.**

Der an den Österreich-Konvent herangetragene Vorschlag, ein „Kinderwahlrecht“ einzuführen, wird in diesem Beitrag eingehend analysiert und aus rechtshistorischen, gleichheitsrechtlichen und verfassungspolitischen Gründen abgelehnt. Stattdessen wird für angemessene Formen der Partizipation von Kindern an politischen Entscheidungen plädiert. Die Frage der Einführung eines Kinderwahlrechts muss aber zudem in Kontext des Österreich-Konvents und den Vorstellungen von Verfassung und Verfassungsrecht, die in die Diskussion eingebracht werden, gesehen werden. Folglich schließt sich an eine Analyse des Kinderwahlrechts eine allgemeine Betrachtung des Österreich-Konvents an, die insbesondere auf die Frage nach der Einfügung einer Präambel eingeht.